

# Unternehmenspräsentation

## März 2015



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



# Executive Summary

## Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



# Scherzer & Co. AG

## Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR.
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.

1. Executive Summary

**2. Investments**

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



# Investments

## Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

### **Unbekannt**

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

### **Unbeliebt**

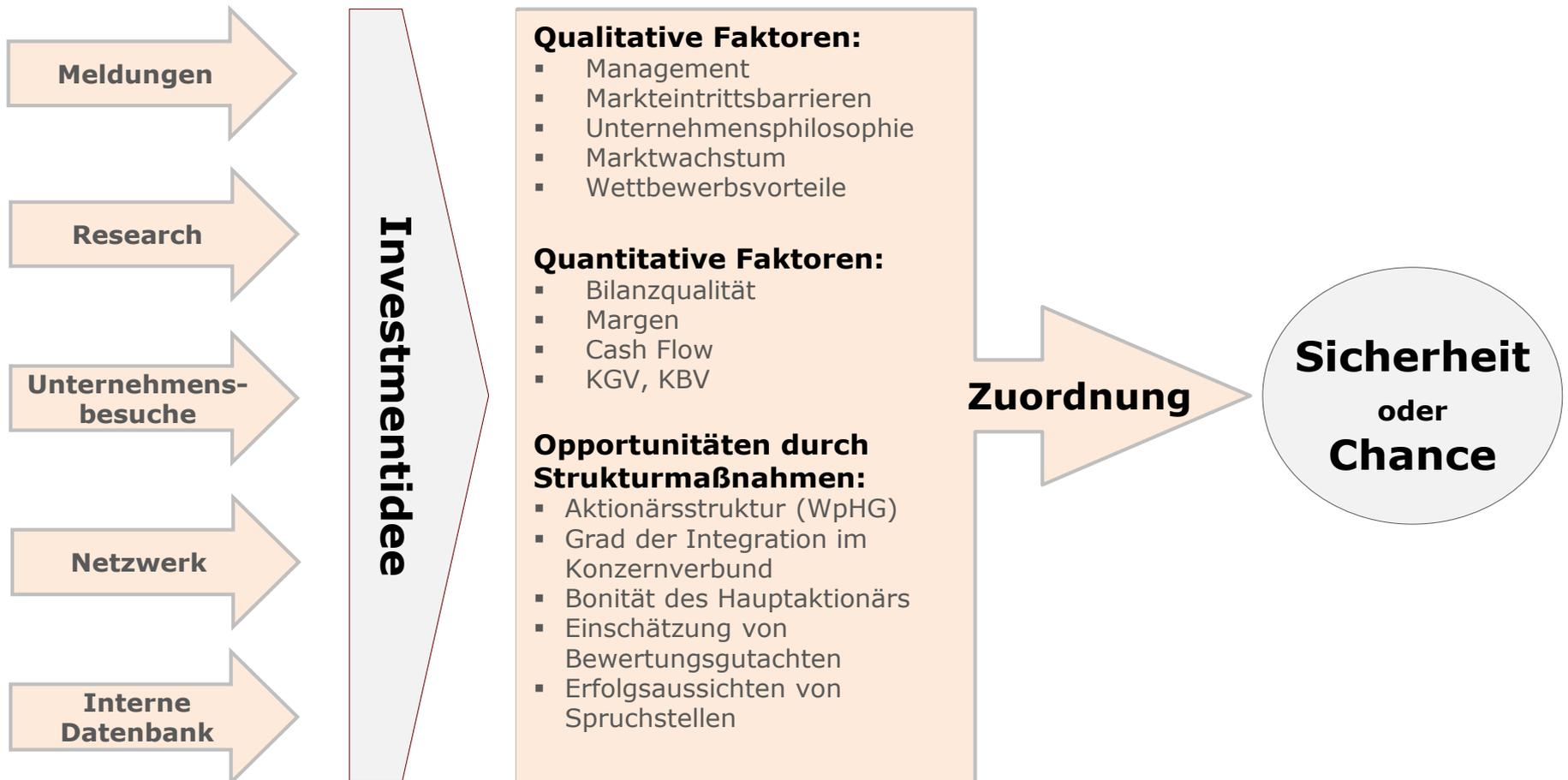
- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

### **Spezialsituation**

- Übernahme-situation
- Squeeze-out wahrscheinlich
- Unternehmensvertrag wahrscheinlich
- Kapitalmaßnahmen
- Neuausrichtungen



# Investments Selektionsprozess





# Investments

## Sicherheit & Chance

### **Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes**

## Sicherheit

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:  
Netto-Cash-Position;  
kaum/ keine Verschuldung;  
Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität:  
Nachhaltiges, positives Ergebnis;  
möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell;  
nachhaltige Dividendenzahlung;  
nachhaltiger freier Cashflow

## Chance

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle  
mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen  
bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung,  
Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen



# Investments Chance

## Biotest AG



Biotest ist ein Anbieter von pharmazeutischen und biotherapeutischen Arzneimitteln. Im Segment Plasmaproteine entwickelt und vermarktet Biotest Wirkstoffe, die auf Basis menschlichen Blutplasmas produziert werden. Im Segment Biotherapeutika treibt Biotest die klinische Entwicklung von monoklonalen Antikörpern, unter anderem in den Indikationen Rheuma und solide Tumore, voran. Biotest beschäftigt weltweit rund 2.100 Mitarbeiter.

- Die Biotest Gruppe hat im Geschäftsjahr 2014 die Umsatzerlöse auf 582 Mio. EUR gesteigert. Das entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr (500,8 Mio. EUR) von 16,2%.
- Aufgrund vorgezogener F&E-Kosten, der geplanten Kapazitätserweiterung am Standort Dreieich sowie einem margenschwächeren Geschäft in Krisenregionen liegt das EBIT der Biotest Gruppe mit 53,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (53,8 Mio. EUR).
- Die Geschäftsentwicklung wird weiterhin positiv bewertet. In unterschiedlichen Studien und Entwicklungsarbeiten konnte Biotest wichtige Fortschritte erzielen.

WKN: 522 720

Branche: Pharma

Marktkapitalisierung: ~1,32 Mrd. EUR

Größter Aktionär: OGEL GmbH 50,03%

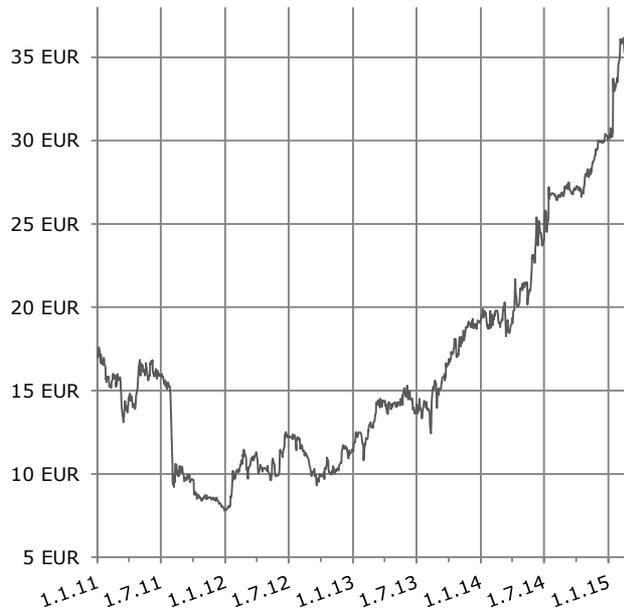
Stämme, 100% Streubesitz Vorzüge



# Investments Sicherheit

## Homag Group AG

---



Die Homag Group ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie. In über 100 Ländern ist die Homag Group in den Geschäftsbereichen Maschinen und Zellen, Fabrikanlagen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Weltmarktanteil von 28 Prozent präsent.

- Die Dürr Technologies GmbH, eine 100%-Tochter der Dürr AG, hat in einer ersten Übernahmeofferte im Juli 2014 26,35 EUR je Homag-Aktie geboten und hält mit dem Aktienpool der Aktionärsgruppe insgesamt 77,9% der Stimmrechte.
- Vorstand und Aufsichtsrat der Homag Group AG haben im Januar 2015 beschlossen, der Hauptversammlung am 5. März 2015 vorzuschlagen, dem Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Dürr Technologies GmbH als herrschendem Unternehmen zuzustimmen.
- Im Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag beträgt der Abfindungspreis 31,56 EUR je HOMAG-Aktie sowie die Garantiedividende netto 1,01 EUR je HOMAG-Aktie.

---

WKN: 529 720

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~580 Mio. EUR

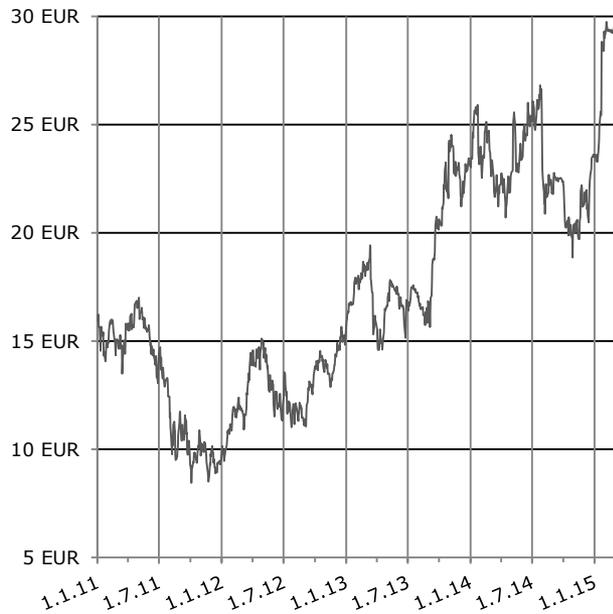
Größter Aktionär: 52,9% Dürr Technologies GmbH, 25,05% Aktionärsgruppe Schuler-Klessmann-Dürr

---



# Investments Sicherheit

## DMG Mori Seiki AG



WKN: 587 800

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~2,35 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 26,5% DMG Mori Seiki Co. (JPN), 5,55% Elliot Asset Management (USA)

Der DMG Mori Seiki-Konzern (früher Gildemeister AG) ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen und bietet innovative Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus der Maschinen an. Mit über 7.000 Mitarbeitern an insgesamt 145 Vertriebs- und Servicestandorten ist der Konzern seit 2013 unter der weltweiten Marke „DMG Mori“ präsent.

- Die DMG Mori Seiki AG und die japanische DMG Mori Seiki Co. haben am 21. Januar 2015 ein Cooperation Agreement geschlossen. Das Agreement hält die Ziele für die strategische Weiterentwicklung der bereits seit 2009 bestehenden Kooperation fest.
- DMG Mori Seiki Co., die jüngst ihre Beteiligung von gut 24% auf 26,5% aufgestockt hat, bietet im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebotes nach ursprünglich 27,50 EUR nun 30,00 EUR je Aktie und strebt eine Beteiligung von mehr als 50% an.
- Am 30.01.2015 hat der aktivistische Hedgefonds Elliott Asset Management (USA) gemeldet, dass er am 22.01.2015 die 5%-Schwelle überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt einen Stimmrechtsanteil von 5,55% an der Gesellschaft hält.

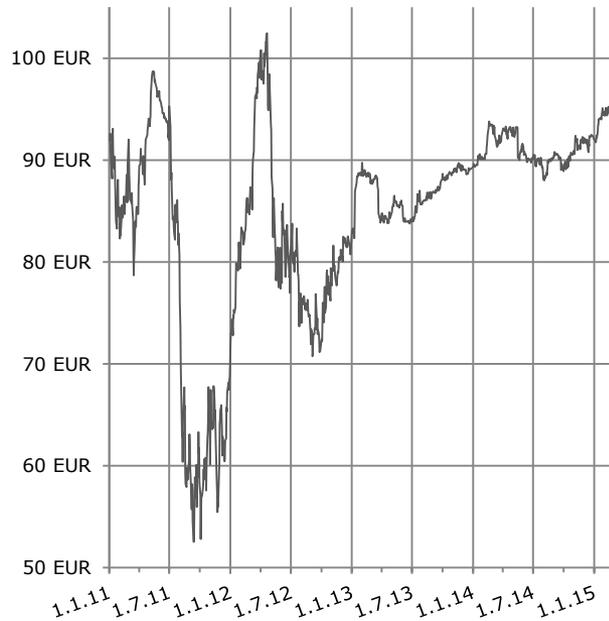


# Investments

## Sicherheit

### MAN SE

---



Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie schlüsselfertigen Kraftwerken.

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie, sowie eine jährliche Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

---

WKN: 593 700, 593 703

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~14,08 Mrd. EUR

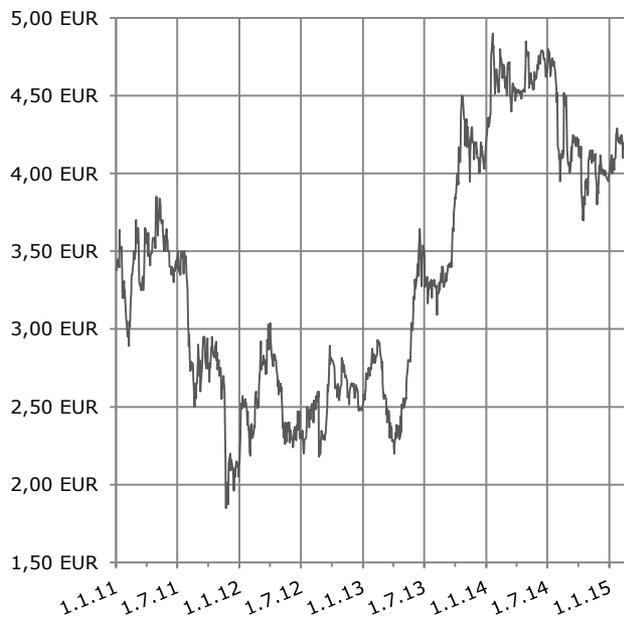
Größter Aktionär: 75,03% Volkswagen AG

---



# Investments Chance

## Francotyp-Postalia Holding AG



WKN: FPH 900

Branche: Spezial-Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~68 Mio. EUR

Größter Aktionär: 10,3% Klaus Röhrig,  
3,03% Scherzer & Co. AG

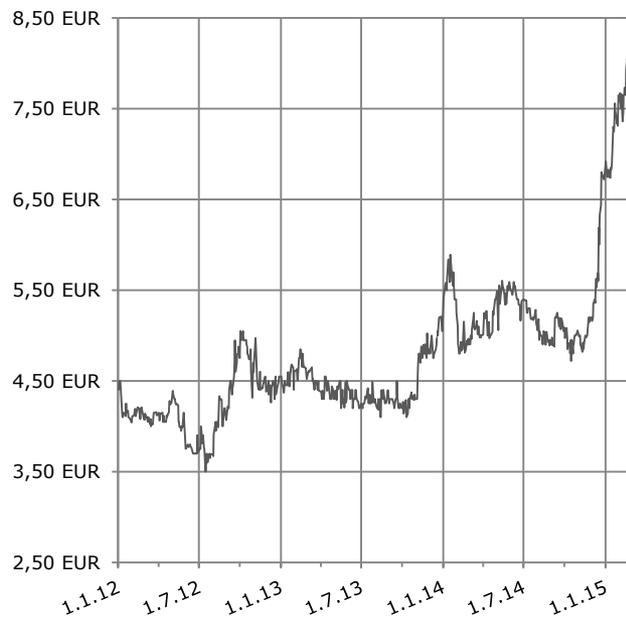
Die Francotyp-Postalia ist Experte in der Briefkommunikation. Mit 11 Tochtergesellschaften und mehr als 80 Händlern ist das Unternehmen in allen wichtigen Weltmärkten vertreten und hat mit über 250.000 installierten Frankiermaschinen einen globalen Marktanteil von rund 10%.

- Die Francotyp-Postalia AG setzt nach erfolgreichem Turnaround die Serie guter Jahresergebnisse fort. Für 2013 wurden der Umsatz und vor allem das Ergebnis stark verbessert. Während der Umsatz um 2% zulegen konnte, wurde der Konzerngewinn um mehr als 23% gesteigert. Es besteht gute Chancen, dass bereits für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende gezahlt wird.
- Die neue Vertriebsstrategie zeigt vielversprechende Anfangserfolge. Im traditionellen Geschäft besteht weiterhin erhebliches Verbesserungspotential für Umsatz und vor allem Ergebnis.
- Die Mentana Claimsoft GmbH, eine Tochtergesellschaft der FPH AG, ist erster akkreditierter De-Mail-Dienste-Anbieter und hat damit Zugang zu einem potentiell hoch attraktiven Zukunftsmarkt. Gegen starke Konkurrenz wurden bereits namhafte Kunden gewonnen.



# Investments Sicherheit

## Fair Value Reit AG



Die Fair Value Reit AG ist ein Real Estate Investment Trust mit Fokus auf den Besitz und das Management von Gewerbeimmobilien in deutschen Regionalzentren.

- Die Fair Value Reit AG hat in 2014 nach vorläufigen Zahlen das EBIT um 12% auf 5,6 Mio. EUR gesteigert. Die Gesellschaft verbesserte das vorläufige Konzernergebnis deutlich um 4,9 Mio. EUR auf einen Jahresfehlbetrag von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: - 5,2 Mio. EUR).
- Deutsche REITs haben eine gesetzlich vorgeschriebene Ausschüttungsquote von 90%. Die Dividendenprognose für 2014 von 0,25 EUR je Aktie wurde jüngst bestätigt.
- Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2014 über einen bilanziellen Net Asset Value (NAV) von 8,39 EUR je in Umlauf befindlicher Aktie.
- Der Ex-TAG-Chef Rolf Elgeti hat im Februar 2015 einen Stimmrechtsanteil von 29,98% an der Fair Value Reit AG gemeldet. Er ist zudem zum Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt worden und will die geplanten Wachstumsziele mit vorantreiben.

WKN: A0M W97

Branche: Immobilien

Marktkapitalisierung: ~73 Mio. EUR

Größter Aktionär: 29,98% Obotritia Capital KGaA (Rolf Elgeti)

1. Executive Summary

2. Investments

- 3. Portfolio**

4. Financials

5. Summary



# Portfolio

## Die 10 größten Aktienpositionen\*

---

1.	MAN SE, Stämme	WKN 593 700	** 8,73 %	Sicherheit
2.	Württ. Lebensversicherung AG <sup>1</sup>	WKN 840 502	6,99 %	Chance
3.	Biotest AG, Stämme <sup>1</sup>	WKN 522 720	6,49 %	Chance
4.	GK Software AG <sup>1</sup>	WKN 757 142	5,98 %	Chance
5.	Allerthal-Werke AG <sup>1</sup>	WKN 503 420	5,11 %	Sicherheit
6.	MAN SE, Vorzüge	WKN 593 703	4,57 %	Sicherheit
7.	InVision AG	WKN 585 969	4,02 %	Chance
8.	Mobotix AG <sup>1</sup>	WKN 521 830	3,47 %	Chance
9.	Fair Value Reit AG <sup>1</sup>	WKN A0M W97	3,25 %	Sicherheit
10.	Highlight Communications AG	WKN 920 299	2,92 %	Chance
	Summe:		51,53 %	

---

\* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 28.02.2015

\*\* Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

<sup>1</sup> Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen



# Portfolio

## Aktuelles

- 
- Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH hat im Februar 2015 ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot (Barangebot) an die Aktionäre der DATA Modul AG veröffentlicht. Im Umfeld der Übernahmeofferte hat die Scherzer & Co. AG eine Beteiligung von mehr als 1% an der DATA Modul AG erworben.
  - Im Rahmen des Squeeze-out-Verlangens der Sky German Holdings GmbH wurden Aktien der Sky Deutschland AG erworben.
  - Weiterhin wurde eine Position in Aktien der DVB Bank SE aufgebaut.
  - Das hohe Kursniveau bei Aktien der Manz AG wurde genutzt, um die Position weitgehend zu veräußern. Zudem wurden Aktien der R. Stahl AG weitgehend sowie Aktien der Colonia Real Estate AG vollständig veräußert.
  - Der Tageswert der Portfoliositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,90 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,62 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 14,74% unter dem Inventarwert vom 28.02.2015. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.
-



# Portfolio

## Nachbesserungsvolumen 2015

---

Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.

Zum 28.02.2015 belief sich das angediente Volumen auf ca. **96 Mio. EUR.**

Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von rund **113 Mio. EUR.**

Die Scherzer & Co. AG hat im September 2014 aus dem Spruchverfahren im Nachgang zum Squeeze-out der **REpower Systems AG** eine Nachbesserung (inkl. Zinsen) in Höhe von rund **162 TEUR** erhalten.

Die Nachbesserungsrechte im Umfang von 15.385 REpower-Aktien standen mit 0 EUR in der Bilanz, so dass der Nachbesserungsbetrag in voller Höhe als Ertrag gebucht werden konnte.

---



# Portfolio

## Ausgesuchte Projektabschlüsse

---

Colonia Real Estate AG	Veräußerung im Januar 2015
WMF AG	Veräußerung im September 2014
IBS excell.collab.manufact. AG	Veräußerung im Januar 2014
Pironet NDH AG	Veräußerung im September u. Dezember 2013
Generali Deutschland Holding AG	Veräußerung im Juli 2013
hotel.de AG	Veräußerung im Dezember 2012
Andreae-Noris Zahn AG	Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012
Pixelpark AG	Veräußerung im März 2012
Repower Systems S.E.	Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen
buch.de internetstores AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011
SAF Simulation Analysis & Forecasting AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011

---

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
- 4. Financials**
5. Summary



# Financials

## Kapitalentwicklung

---

### Gründung der Aktiengesellschaft 1910:

Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer und Co. AG festgestellt.

### Kapitalerhöhungen 2005-2007:

Erhöhung des Grundkapitals durch vier Kapitalerhöhungen von EUR 883.750,00 auf EUR 27.219.499,00, d.h. von 883.750 auf 27.219.499 Stückaktien.

### Kapitalerhöhung 2012:

Erhöhung des Grundkapitals von EUR 27.219.499,00 auf EUR 29.940.000,00, d.h. von 27.219.499 auf 29.940.000 Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,15 je Aktie.

---



# Financials

## Bilanz\*

		31.12.2014	31.12.2013
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	24.205	21.051
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	46.731	47.801
Bilanzsumme	TEUR	71.973	69.942
Eigenkapital	TEUR	47.403	43.627
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	22.735	24.028
Eigenkapitalquote	%	65,86	62,38

\*Wir weisen darauf hin, dass die hier vorgelegten Zahlen dem mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss entnommen wurden, aber noch der Billigung durch den Aufsichtsrat bedürfen.



# Financials

## Gewinn- und Verlustrechnung\*

		01.01.-31.12.14	01.01.-31.12.13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	3.900	6.552
Jahresüberschuss	TEUR	3.776	5.975
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,13	0,20

\*Wir weisen darauf hin, dass die hier vorgelegten Zahlen dem mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss entnommen wurden, aber noch der Billigung durch den Aufsichtsrat bedürfen.



# Financials

## Gewinn- und Verlustrechnung\*

		01.01.-31.12.14	01.01.-31.12.13
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	10.910	8.842
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	3.559	1.679
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	98	976
Dividendenerträge	TEUR	1.622	937
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	142	243

\*Wir weisen darauf hin, dass die hier vorgelegten Zahlen dem mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss entnommen wurden, aber noch der Billigung durch den Aufsichtsrat bedürfen.



# Financials

## Gewinn- und Verlustrechnung\*

---

		01.01.-31.12.14	01.01.-31.12.13
Löhne und Gehälter	TEUR	532	430
Abschreibungen	TEUR	7	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	448	416
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	3.822	1.441
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	480	451
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	124	577

---

\*Wir weisen darauf hin, dass die hier vorgelegten Zahlen dem mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss entnommen wurden, aber noch der Billigung durch den Aufsichtsrat bedürfen.



# Financials

## Aktie und NAV

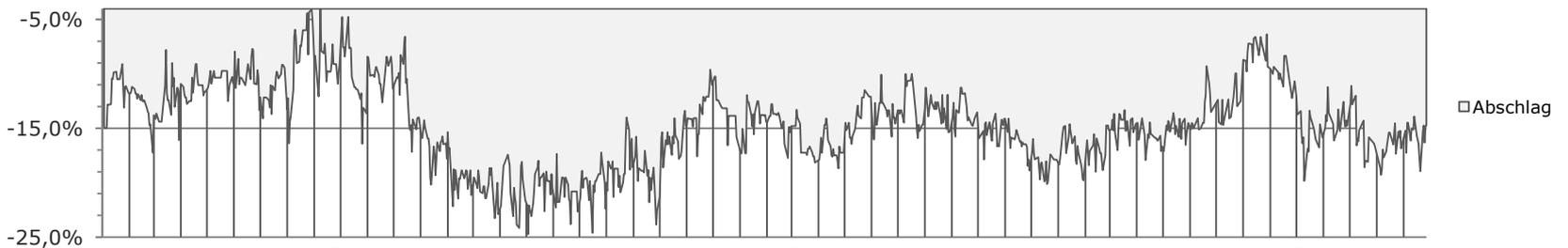
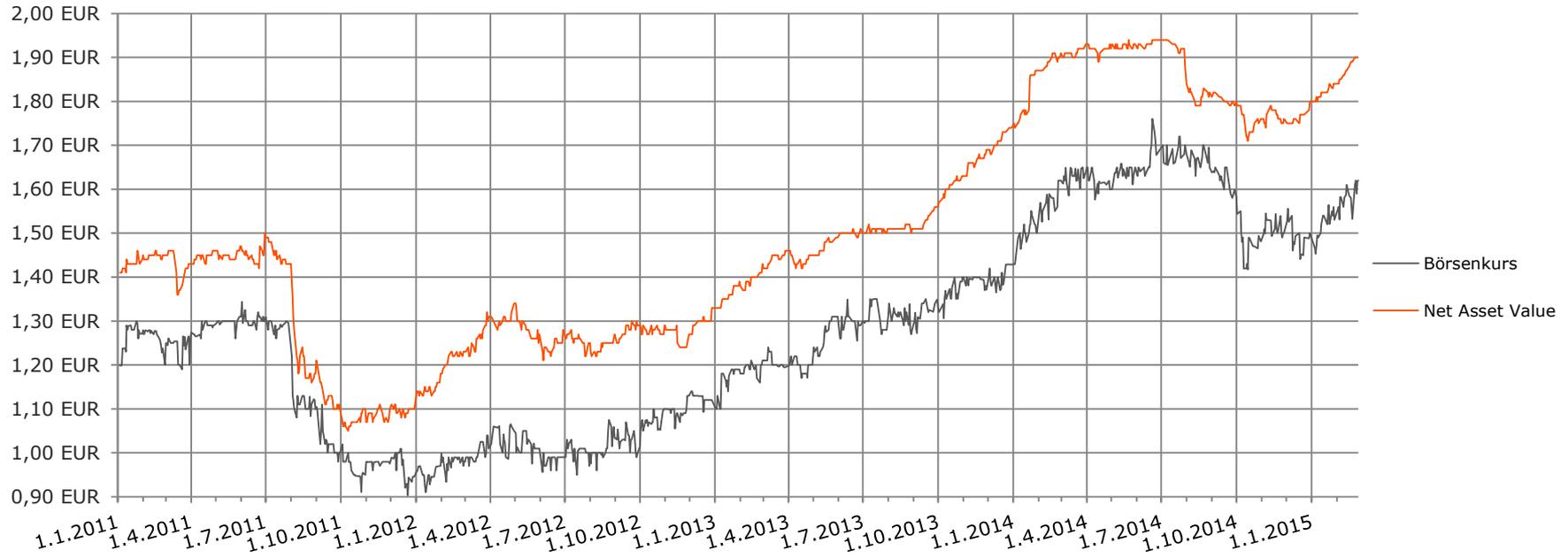
		2015	2014	2013	2012
Marktkapitalisierung (31.01.2015)	TEUR	48.503	44.910	42.784	33.533
Höchst-/ Tiefstkurs (31.01.2015)	EUR	1,64/ 1,45	1,82/ 1,40	1,49/ 1,10	1,15/ 0,89
Schlusskurs (28.02.2015)	EUR	1,62	1,50	1,4290	1,1200
Kurs-Entwicklung (28.02.2015)		+8,00%	+4,97%	+27,59%	+18,39%
NAV-Entwicklung (28.02.2015)		+5,56%	+3,45%	+30,83%	+14,65%

Net Asset Value: Tageswert der Portfoliositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft  
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)



# Financials

## Aktie und NAV



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
4. Financials
5. Summary



# Summary

## Notierung

---

<b>Börse:</b>	Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra
<b>Börsenkürzel:</b>	PZS
<b>Reuters:</b>	PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.BE (Berlin), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.SG (Stuttgart)
<b>Bloomberg:</b>	PZS
<b>Research:</b>	Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH Oddo Seydler Bank AG GSC Research GmbH
<b>Designated Sponsor:</b>	Oddo Seydler Bank AG
<b>WKN / ISIN:</b>	694 280 / DE 000 694 280 8
<b>Aktionäre:</b>	Mehrheit bei institutionellen Investoren, >400 Privataktionäre

---



# Summary

## Organe

---

### Vorstand

Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002

Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008

Hans Peter Neuroth

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2013

Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2010

---

### Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler  
Vorsitzender

Rechtsanwalt  
Partner bei Flick Gocke Schaumburg  
Bonn, Frankfurt, Berlin und München

Rolf Hauschildt  
stellv. Vorsitzender

Investor  
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH  
Düsseldorf

Dr. Dirk Rüttgers

Vermögensverwalter  
Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co. KG  
München

---



# Summary

## Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft  
Friesenstraße 50  
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0  
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

[info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)  
[www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)

Handelsregister: Amtsgericht Köln,  
HRB 56235

---

### Finanzkalender 2015:

09. März 2015: Aufsichtsratssitzung

18. Mai 2015: Hauptversammlung

18. Mai 2015: Aufsichtsratssitzung

25. September 2015: Aufsichtsratssitzung

03. Dezember 2015: Aufsichtsratssitzung

---



# Summary Disclaimer

---

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.

---